

Selbstversorgung aus dem Garten

OBST UND GEMÜSE SELBST ANBAUEN: Ernte und Gartenpflege im Juli am besten auf Morgen- und Abendstunden legen

HANNOVER. Wer Obst und Gemüse anbaut, kann sich in diesem Monat zuweilen selbst versorgen. Ernte und Gartenpflege legen Sie am besten auf Morgen- und Abendstunden und verbringen möglichst viel Zeit an einem schattigen Platz im Grünen Entspannen im Schatten: Ernte und Gartenpflege legen Sie in diesem Monat am besten auf Morgen- und Abendstunden.

Zugegeben, ob der Juli in diesem Jahr viele Hochsommertage bieten wird, ist noch reine Spekulation. Sicher ist hingegen, dass Sie sich glücklich schätzen dürfen, wenn Sie einen Garten haben und sich dort eine schattige Oase schaffen können. Die kann man immer gebrauchen.

Dabei reicht es oft schon aus, zu improvisieren: Wenn der Liegestuhl im Schatten des Apfelbaums steht, müssen Sie dafür nicht gleich einen Sitzplatz anlegen – im Gegenteil: In der Wiese oder auf dem Rasen ist es deutlich kühler als auf einer gepflasterten Fläche. Auch der Schatten eines Baums ist angenehm, denn die warme Luft kann nach oben abziehen. Außerdem verdunstet Feuchtigkeit an den Blättern und kühlt so die Umgebungsluft.

Falls Sie die Sommerfrische woanders suchen und verreisen, könnten Sie durstige Topfpflanzen an einen schattigeren Ort

und etwas kühleren Platz im Garten stellen. Dann müssen die Nachbarn und Nachbarinnen nicht so oft gießen. Sie haben ein Bewässerungssystem? Umso besser. Benutzen Sie es schon in den Wochen vor dem Urlaub und testen Sie, ob alles funktioniert. Das beruhigt die Nerven und spart Ihnen auch im Alltag Arbeit.

LAVENDEL ERNTEN

Der Zwergstrauch nimmt mit kargen, durchlässigen Böden vorlieb, verträgt Trockenheit, zieht Schmetterlinge an, und seine hübschen Blüten duften. Echter Lavendel (*Lavandula angustifolia*) macht viel Freude bei wenig Aufwand. Wenn Sie den Duft seiner Blüten auch im Winter genießen möchten, sollten Sie den ohnehin fälligen Sommerschnitt mit der Ernte verbinden.

Am intensivsten duftet Lavendel, der gerade aufgeblüht ist. Sie können aber mit dem Rückschnitt ein wenig warten, bis das Lavendelblau in Blaugrau übergeht: Dann beginnt der Lavendel zu verblühen. Er duftet auch dann noch intensiv, hat den Garten länger geschmückt, und Schmetterlinge, Wildbienen und andere Insekten kamen auch in den Genuss seiner Blüte. Schneiden Sie rund ein Drittel der Pflanzen zurück und hängen Sie die Blütenbündel kopfüber zum Trocknen auf.

Falls Sie die Lavendelblüten nicht nutzen, können Sie mit diesem Rückschnitt auch warten, bis er vollständig verblüht ist und Samen gebildet hat. An geeigneten Standorten sät er sich selbst aus, ohne lästig zu werden. Sollte der Nachwuchs wirklich stören, lässt er sich leicht jäten oder noch besser: eintopfen und verschenken.

GURKEN PFLEGEN

Wer es geschafft hat, die Jungpflanzen der Gurken vor Schneckenfraß zu schützen, kann ab diesem Monat wahrscheinlich Früchte ernten. Damit die aus den Tropen stammenden Pflanzen viele Früchte liefern, brauchen sie besonders viel Wasser. Egal, ob im Gewächshaus oder Freiland: Der Boden sollte möglichst gleichmäßig mit Feuchtigkeit versorgt werden und nicht austrocknen.

Der Juli bringt mit etwas Gärtner-Geschick frische Gurken aus dem Garten auf den Tisch.
Foto: Markus Spiske / Pexels



Schattenplätzchen gesucht: An warmen Juli-Tagen sollte man tagsüber lieber den Platz unter Bäumen genießen.
Foto: Lars Patzek

Bienenweide. Zur Blütezeit ist meist ein Brummen und Summen rund um die Pflanze zu hören. Ist der Steppen-Salbei verblüht, lohnt sich ein beherzter Griff zur Schere. Das radikal anmutende Einkürzen der Pflanze auf rund eine Handbreite über den Boden belohnt die Pflanze mit einer Nachblüte im Spätsommer. Wer noch keinen Steppen-Salbei im Garten hat und ihm einen vollsonnigen Standort

bieten kann, kann ihn nach dem Sommer Wurzeln schlagen lassen. Ab September beginnt für ihn, wie für die meisten Stauden, die ideale Pflanzzeit.

BEEREN KÜRZEN

Direkt nach der Ernte ist der ideale Zeitpunkt, um die Sommerhimbeeren zu schneiden. Diese Himbeeren tragen an den zweijährigen Trieben. Daher

werden alle Triebe, die in diesem Jahr getragen haben, direkt über dem Boden abgeschnitten. Übrig bleiben die einjährigen Triebe.

Sie werden im nächsten Jahr Früchte liefern. Wenn auch nach diesem Rückschnitt noch mehr als sieben bis acht Pflanzen pro Meter übrig bleiben, lichten Sie die Himbeeren etwas aus und entfernen sie überzählige Pflanzen. Die einzelnen Triebe, die



Nach der Himbeer-Ernte sollte man sich ans Zurückschneiden machen.
Foto: Tetiana Padurets / Unsplash

auch Ruten genannt werden, brauchen nämlich genug Licht und Luft für eine gute Ernte.

Gartentipp: Wasser effizient nutzen

Mit Bedacht wässern und etwas an der Bepflanzung ändern

HANNOVER. Die gute Nachricht für alle, die Arbeit und Wasser sparen wollen: Im Garten wird häufig mehr gegossen als eigentlich notwendig. Die meisten Pflanzen entwickeln durch das richtige Gießverhalten sogar eine gewisse Toleranz für trockene Phasen. „Lieber weniger häufig gießen, dafür dann aber richtig“, rät Corinna Hölzel vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). „Wenn man jeden Tag etwas gießt, dann führt das dazu, dass die Pflanzen daran gewöhnt werden und keine tiefen Wurzeln ausbilden.“

Die beste Zeit zum Gießen ist morgens. Mittags zu gießen ist hingegen ein No-Go, denn dann verdunstet das Wasser schnell und die Pflanzen können in der Hitze verbrennen. Außerdem sinnvoll: Regenwasser sammeln und zum Gießen nutzen. „Man spart damit auch Leitungswasser oder Grundwasser, je nachdem, wo das Frischwasser dann herkäme“, sagt Hölzel. Und auch die Pflanzen bevorzugen Regenwasser, da es kalkarm und weicher ist als Leitungswasser.

Und was ist mit Hilfsmitteln, etwa Rasensprenganlagen? Beim Rasensprengen geht viel

Wasser verloren und die Gefahr ist groß, Pflanzen falsch zu gießen. Bei Tomaten ist es etwa keine gute Idee, von oben zu wässern. Da bietet es sich eher an, zum Schlauch oder zur Gießkanne zu greifen. Die Wassermenge kann hier nach Bedürfnis der Pflanzen reguliert werden.

Und wer bei Trockenheit und Hitze doch mal zum Rasensprenger greift, sollte den nachts anschalten, wenn wenig Wasser verdunstet. Außerdem so, dass

man nicht mit dem Rasensprenger einmal oder mehrfach über die Pflanzen hinweggeht, sodass viel verdunstet und dann die Blätter nass sind, empfiehlt Hölzel. Grundsätzlich sei es besser, „am Stamm zu gießen, also möglichst im Wurzelbereich, da, wo die Pflanze das Wasser braucht“, also auch beim Sprengen.

Tropfenbewässerung ergründet es, das Wasser direkt an die Wurzeln zu bringen. Eine eingebaute Timerfunktion kann

sinnvoll für den Urlaub sein – und dafür sorgen, dass man anschließend nicht auf vertrocknete Pflanzen trifft.

Auch die richtige Bepflanzung spielt beim Wassersparen eine Rolle. Im Staudenbeet sollte man etwa der geringeren Verdunstung wegen so dicht pflanzen, dass es wenig oder keine freien Bodenstellen gibt. „Da gibt es auch den positiven Effekt, dass man das Unkraut nicht ständig weghacken muss“, sagt Hölzel.

Zudem wachsen viele heimische Pflanzenarten, die nicht nur wenig Wasser benötigen, sondern auch Nahrung für Insekten bieten – Glockenblumen, Ringelblumen, Wiesensalbei und Sonnenröschen etwa. Wegwarten und Margeriten halten pralle Sonne aus und blühen trotzdem schön. Auch Zwiebelgewächse wie Lauch kommen gut mit Trockenheit und Hitze zurecht.

Und noch ein Tipp, der Wasser und Arbeit – nämlich Rasenmähen – spart: Bleibt der Rasen etwas länger, wird Wasser besser gespeichert und verdunstet nicht so schnell. Hat man einen elektrischen Rasenmäher, spart man durch das seltener Mähen zusätzlich noch Energie.



Die beste Zeit zum Gießen ist morgens.

Foto: Filip Urban / Pexels

Terrassendach Klassik Design
2 Pfosten-Modell | 8mm VS-Glas | LED-Spots-Dimmbare

Jetzt Anrufen!
0511 270 216 71

500x300cm
4249,-
inkl. 19% MwSt.
zzgl. Montage

Moin Sicht + Sonnenschutz | Max-von-Laue-Str. 21 30966 Hemmingen
0511 270 216 71 | info@moin-sonnenschutz.de | moin-sonnenschutz.de

19169001_002624

Blitz-Blank

25 % Neukundenrabatt

Vorher

Nachher

Steinreinigung

Spezial verfugen

Pflasterarbeiten

Dachreinigung

- Steinreinigung - Fassadenreinigung
- Dachreinigung - Spezial verfugen
- Tor- & Zaunreinigung
- Streicharbeiten - Gartenarbeiten
- Terrassenreinigung - Trockenbau
- Dachrinnenreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeit-schutz (5 Jahre) versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen Ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt!!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung
Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de
Tel.: 0511 / 10 59 28 81
Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt -
kostenlose Beratung
vor Ort
inkl. Probereinigung!

19169501_002624

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!
Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112
einsatz.hannover@johanniter.de

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover-wasserturm

Foto: Marek Kruszevski

19065201_002624